



Commerzbank: Sehr guter Start in das Jahr 2011

Telefonkonferenz – Q1 2011

Agenda

1	Überblick
2	Finanzkennzahlen
3	Segmentergebnisse
4	Bilanz, Kapital und Refinanzierung
5	Zusammenfassung und Ausblick

2011 mit sehr gutem Start: Operatives Ergebnis von über 1,1 Mrd. EUR

- Kernbank: Starke operative Entwicklung, alle Segmente profitabel
- Alle wichtigen Meilensteine der Integration erreicht
- Aktiva in ABF und PRU weiter reduziert
- Core-Tier-1-Quote weiter gestärkt und auf 11,0%* erhöht (Tier-1-Quote: 12,7%)
- Erfolgreicher erster Schritt der 11 Mrd. EUR-Kapitalmaßnahme:
4,3 Mrd. EUR aus CoMEN** und zusätzliche 1,4 Mrd. EUR aus Wandlung Stiller Einlagen des SoFFin

* Ohne Konzernergebnis aus Q1 2011 ** Wandlung in Aktien im Wesentlichen abhängig von Hauptversammlungsbeschluss







Starke operative Entwicklung der Kernbank

(Mio. EUR)	Q1 2010	Q2 2010	Q3 2010	Q4 2010	Q1 2011	davon Kernbank**	davon ABF & PRU
Erträge vor Risikovorsorge	3.624	3.110	2.922	3.015	3.616	3.275	341
Risikovorsorge	-644	-639	-621	-595	-318	-78	-240
Verwaltungsaufwendungen	2.209	2.228	2.185	2.164	2.154	1.978	176
Operatives Ergebnis	771	243	116	256	1.144	1.219	-75
Konzernergebnis*	708	352	113	257	985		

- › Erträge in der Kernbank im Jahresvergleich stark gestiegen (+8%)
- › Weiter geringe Risikovorsorge in der Kernbank, reduzierter Vorsorgebedarf in ABF
- › Verwaltungsaufwendungen noch durch Integration belastet
- › Operatives Ergebnis profitiert von der positiven GuV-Auswirkung der Liability Management-Maßnahmen

* Commerzbank-Aktionären zurechenbares Konzernergebnis ** Inklusive Sonstige & Konsolidierung

Alle wichtigen Meilensteine des Integrationsprojektes erreicht

Juni 2010	› Markenmigration: Neue Commerzbank tritt mit einer neuen Marke auf	
Juli 2010	› Zielstruktur: Neue Organisationsstruktur eingeführt	
August 2010	› Harmonisierungsrelease: Über 600 IT-Systeme in Vorbereitung der Kunden- und Produktdatenmigration angepasst	
Dezember 2010	› Integration der Investmentbank abgeschlossen	
Dezember 2010	› Integration aller 60 Auslandsstandorte abgeschlossen	
April 2011	› Letzter Schritt der IT-Integration: Migration der Kunden- und Produktdaten auf die IT-Systeme der Commerzbank	



Integrationsprojekt wird Ende Mai 2011 erfolgreich abgeschlossen, verbleibende Aktivitäten (Archivierung und Stilllegung der Dresdner Bank-Systeme sowie Filialzusammenlegungen) werden aus den zuständigen Einheiten gesteuert

Finanzielle Integrationsziele schneller erreicht als geplant

Kostensynergien

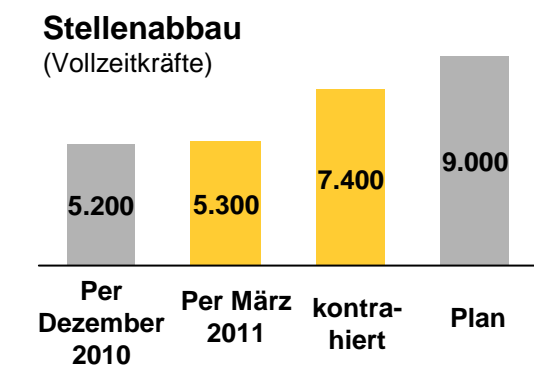
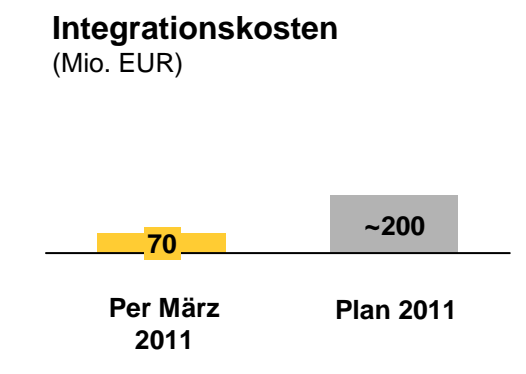
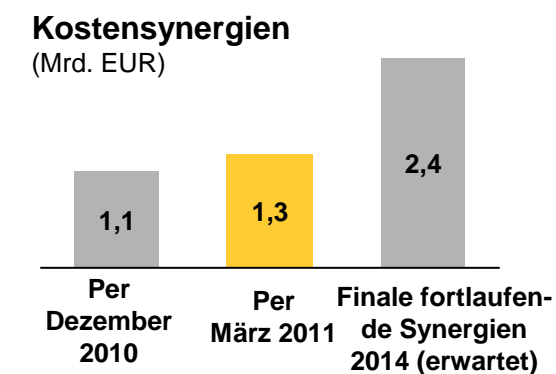
- › Über 50% der Synergieziele 2014 in Höhe von insgesamt 2,4 Mrd. EUR per Ende März 2011 erreicht
- › Prognose 2011: Über 1,5 Mrd. EUR
- › Plan 2012: Über 2,1 Mrd. EUR

Integrationskosten

- › Integrationskosten in Q1 2011 stammen zum Großteil aus IT-Integration
- › Plan 2011: Rund 200 Mio. EUR
- › Gesamtintegrationskosten in Höhe von 2,5 Mrd. EUR bestätigt

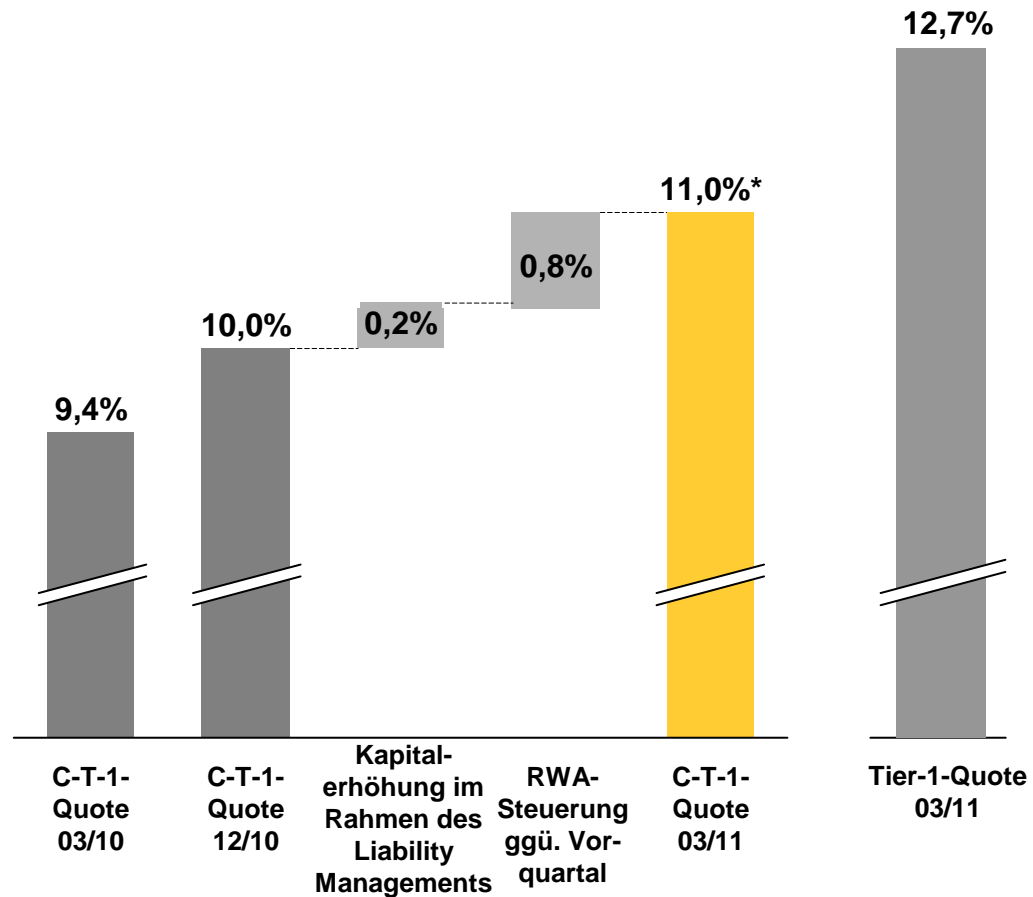
Stellenabbau

- › Über 80% des gesamten Stellenabbaus kontrahiert (mehr als 7.400 Vollzeitkräfte)
- › Stellenabbau verläuft schneller als geplant



Core-Tier-1-Quote weiter gestärkt und auf 11,0% erhöht

Tier-1- / Core-Tier-1-Quote



Erläuterungen

- › RWA-Abbau um 19 Mrd. EUR auf 248 Mrd. EUR im Quartalsvergleich (Erhöhung der C-T-1-Quote um 80 Basispunkte)
- › Kapitalerhöhung im Rahmen des Liability Managements (Hybridtransaktion) steigert C-T-1-Quote um 20 Basispunkte
- › Konzernergebnis von 1 Mrd. EUR aus Q1 2011 führt zu Core-Tier-1-Quote von 11,4% (pro-forma)

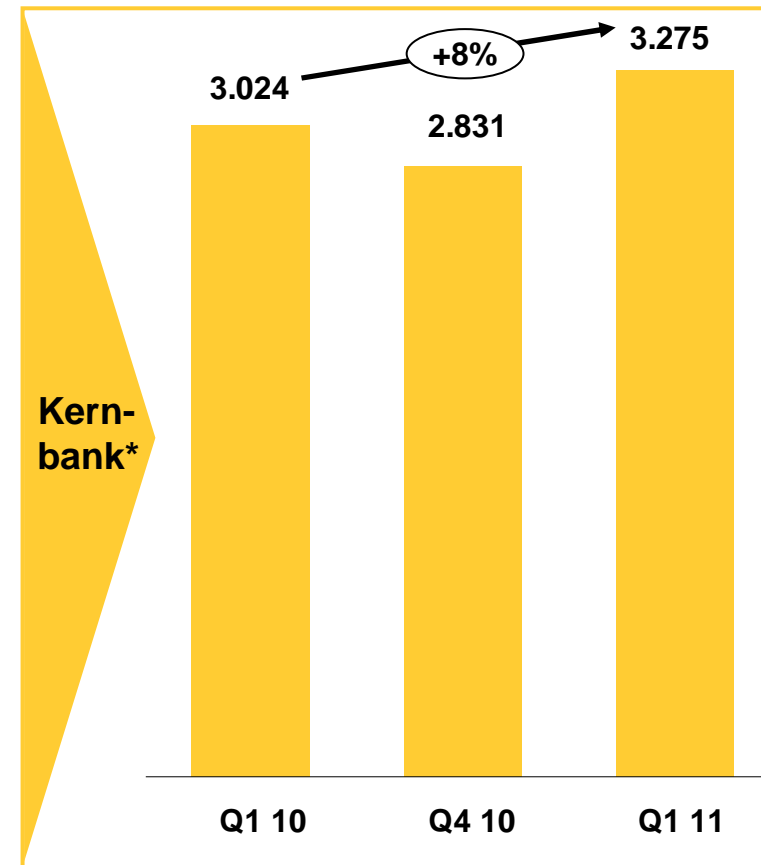
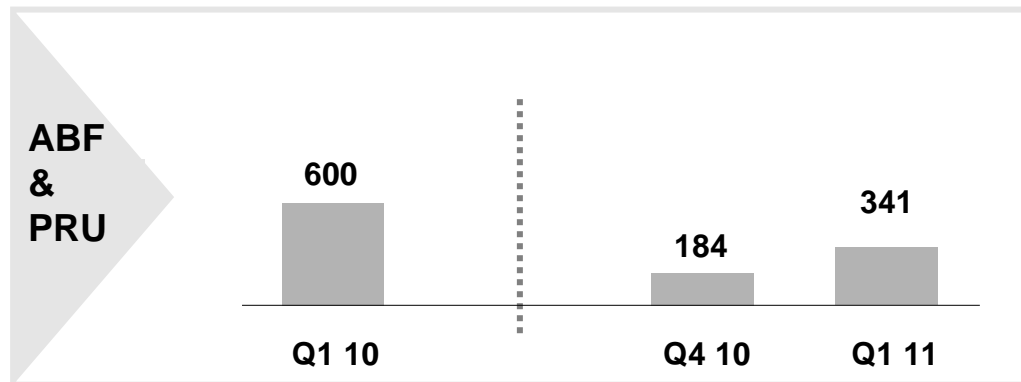
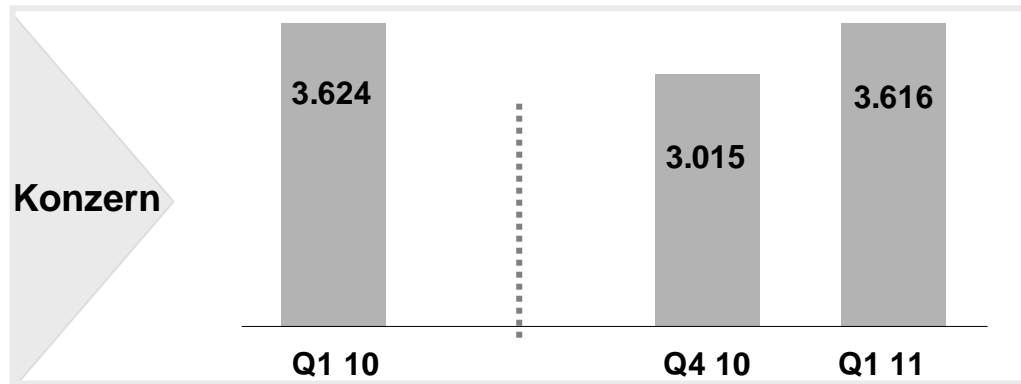
* Ohne Konzernergebnis aus Q1 2011

Agenda

1	Überblick
2	Finanzkennzahlen
3	Segmentergebnisse
4	Bilanz, Kapital und Refinanzierung
5	Zusammenfassung und Ausblick

Q1 2011: Starkes Ertragswachstum in der Kernbank im Jahresvergleich

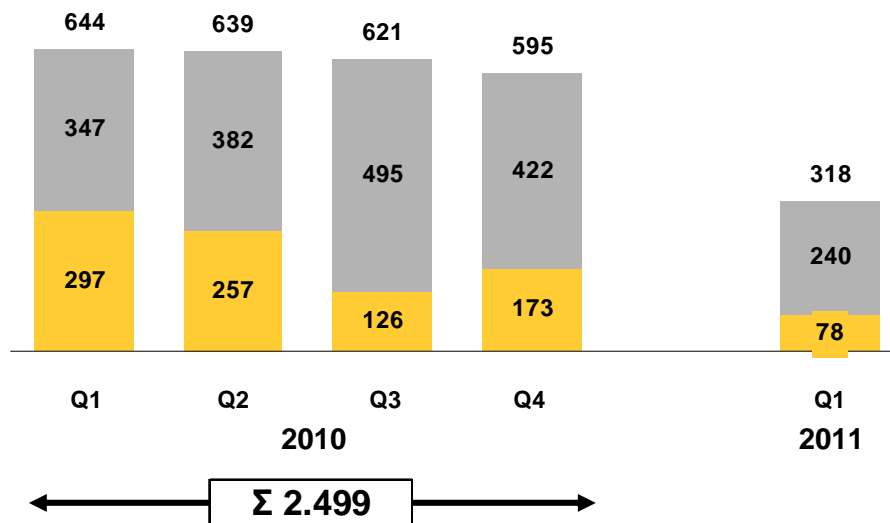
Erträge vor Risikovorsorge
(Mio. EUR)



* Inklusive Sonstige & Konsolidierung

Geringe Risikovorsorge in der Kernbank, reduzierter Vorsorgebedarf in ABF

Risikovorsorge
(Mio. EUR)



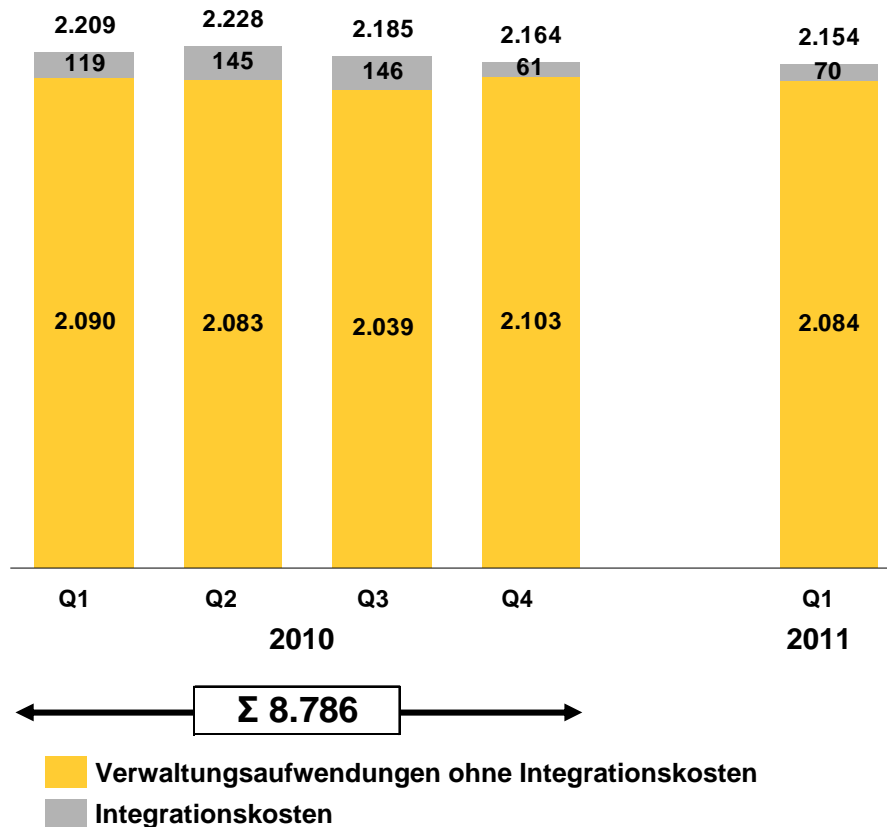
 Kernbank*  ABF & PRU

* Inklusive Sonstige & Konsolidierung

- › Mittelstandsbank und Corporates & Markets profitieren von Auflösungen
- › Risikovorsorge in ABF verbessert, weiter schwieriger Markt für CRE in Spanien
- › Guidance 2011: ≤ 2,3 Mrd. EUR
 - › Kernbank: ≤ 1,2 Mrd. EUR
 - › ABF & PRU: ≤ 1,1 Mrd. EUR

Verwaltungsaufwendungen noch durch Integration belastet

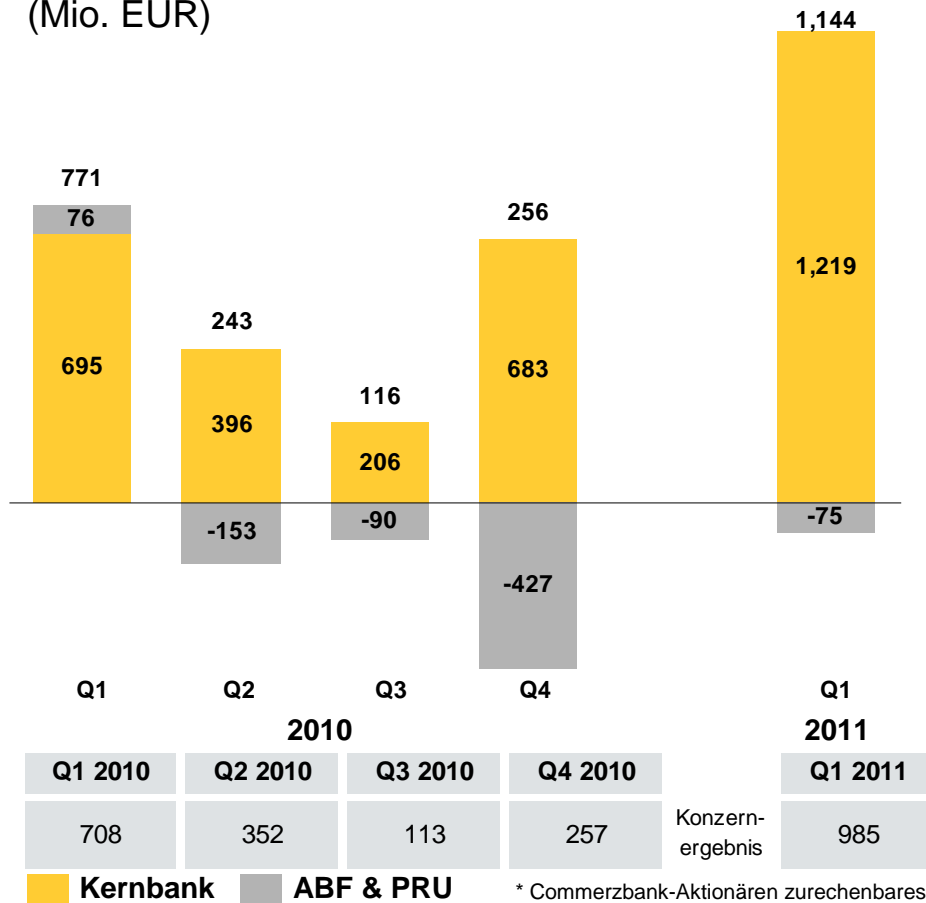
Verwaltungsaufwendungen (Mio. EUR)



- › Verwaltungsaufwendungen in Q1 2011 weiterhin durch Integration belastet
- › Rückstellungen für leistungsabhängige Zahlungen um 34 Mio. EUR gegenüber Vorjahr erhöht

Operatives Ergebnis und Konzernergebnis

Operatives Ergebnis (Mio. EUR)



- › Operatives Ergebnis Q1 2011: 1.144 Mio. EUR
- › Operatives Ergebnis der Kernbank gegenüber Vorjahr um 75% gestiegen
- › Steuerbelastung: 135 Mio. EUR
- › Minderheitsaktionären zurechenbares Konzernergebnis: 24 Mio. EUR
- › Konzernergebnis: 985 Mio. EUR*

Agenda

1	Überblick
2	Finanzkennzahlen
3	Segmentergebnisse
4	Bilanz, Kapital und Refinanzierung
5	Zusammenfassung und Ausblick

Alle Segmente der Kernbank in Q1 2011 profitabel

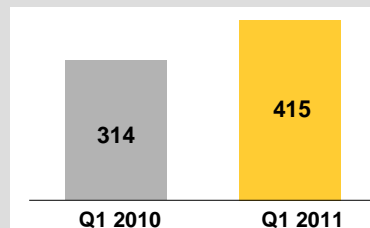


Privatkunden mit deutlich verbesserter Entwicklung infolge des höheren Provisionsüberschusses

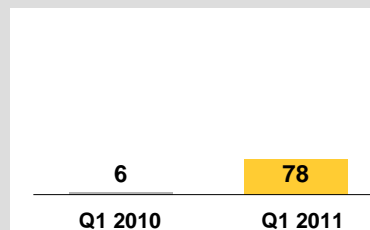
Operatives Ergebnis
(Mio. EUR)



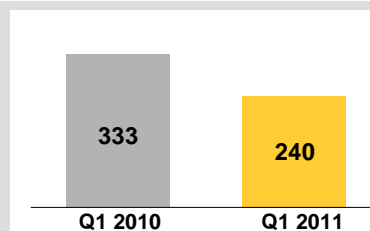
Mittelstandsbank mit Rückenwind der starken deutschen Wirtschaft



Central & Eastern Europe mit positivem Ergebnistrend

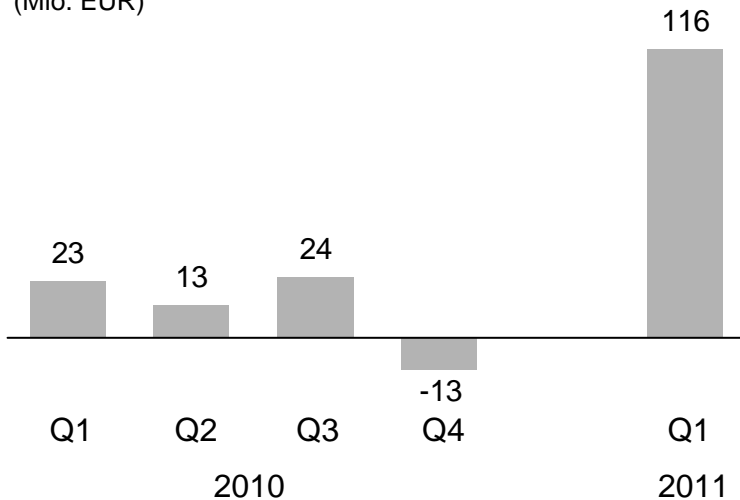


Corporates & Markets mit gutem Start in das Jahr 2011



Privatkunden: Deutlich verbesserte Entwicklung dank höherer Einlagenmargen und des gestiegenen Provisionsüberschusses

Operatives Ergebnis (Mio. EUR)



Wesentliche Positionen der GuV

(Mio. EUR)	Q1 10	Q2 10	Q3 10	Q4 10	Q1 11
Erträge v. Risikovorsorge	1.001	997	963	884	1.045
Risikovorsorge	-66	-70	-64	-46	-41
Verwaltungsaufwendungen	912	914	875	851	888
Operatives Ergebnis	23	13	24	-13	116

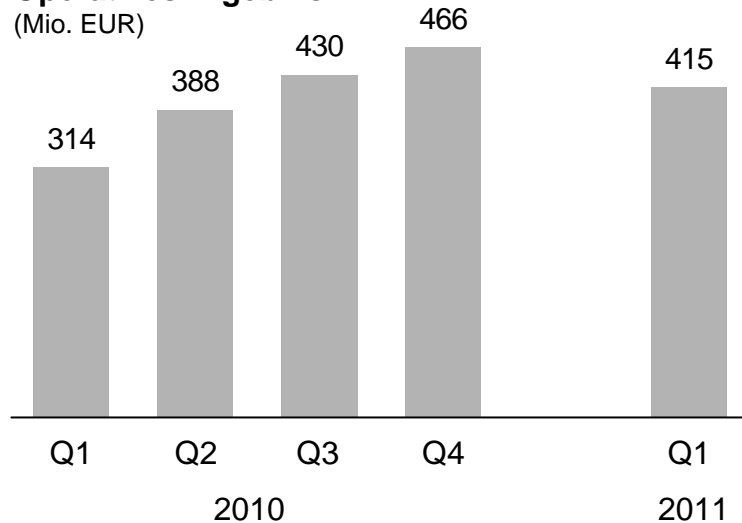
	Q1 10	Q2 10	Q3 10	Q4 10	Q1 11
Ø Eigenkapital (Mio. EUR)	3.510	3.547	3.429	3.453	3.428
Op. RoE (%)	2,6	1,5	2,8	-1,5	13,5
CIR (%)	91,1	91,7	90,9	96,3	85,0

- › Erträge vor Risikovorsorge 4,4% gegenüber Vorjahr gestiegen
- › Positiver Trend bei Einlagenmargen und Provisionsüberschuss in Q1 2011
- › Verwaltungsaufwendungen um 2,6% im Jahresvergleich reduziert, weitere Synergien stehen noch aus
- › Kundenbasis weiter stabil bei 11 Millionen

Mittelstandsbank: Rückenwind der starken deutschen Wirtschaft

Operatives Ergebnis

(Mio. EUR)



Wesentliche Positionen der GuV

(Mio. EUR)	Q1 10	Q2 10	Q3 10	Q4 10	Q1 11
Erträge v. Risikovorsorge	832	830	727	931	804
Risikovorsorge	-161	-94	69	-93	-8
Verwaltungsaufwendungen	357	348	366	372	381
Operatives Ergebnis	314	388	430	466	415

	Q1 10	Q2 10	Q3 10	Q4 10	Q1 11
Ø Eigenkapital (Mio. EUR)	5.500	5.497	5.715	5.617	5.435
Op. RoE (%)	22,8	28,2	30,1	33,2	30,5
CIR (%)	42,9	41,9	50,3	40,0	47,4

› Provisionsüberschuss auf Rekordniveau in Q1 2011: 285 Mio. EUR

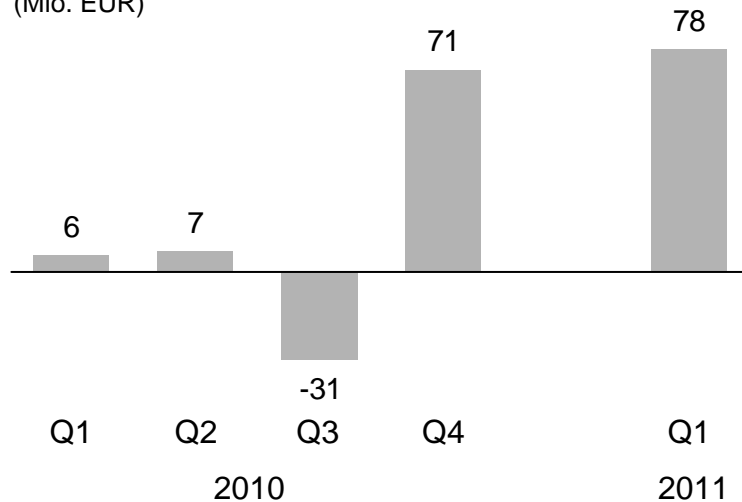
› Risikovorsorge aufgrund des verbesserten wirtschaftlichen Umfelds deutlich reduziert

› Operatives Ergebnis um 32% gegenüber Vorjahr gesteigert

Central & Eastern Europe: Positiver Ergebnistrend

Operatives Ergebnis

(Mio. EUR)



Wesentliche Positionen der GuV

(Mio. EUR)	Q1 10	Q2 10	Q3 10	Q4 10	Q1 11
Erträge v. Risikovorsorge	226	247	249	257	252
Risikovorsorge	-94	-92	-127	-48	-30
Verwaltungsaufwendungen	126	148	153	138	144
Operatives Ergebnis	6	7	-31	71	78

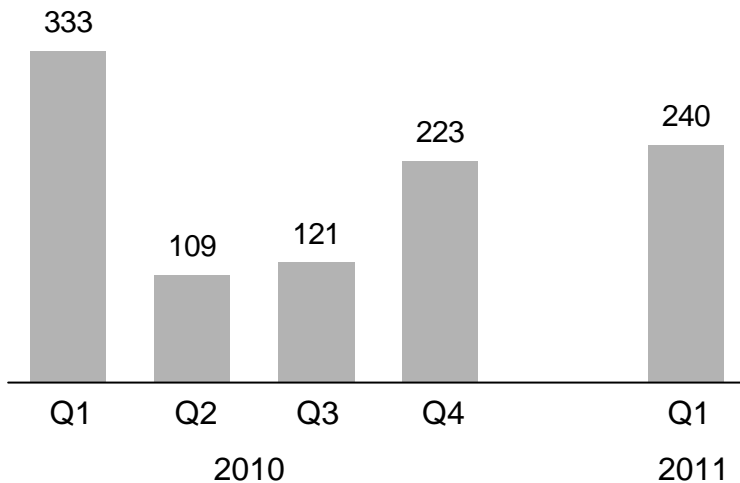
	Q1 10	Q2 10	Q3 10	Q4 10	Q1 11
Ø Eigenkapital (Mio. EUR)	1.599	1.598	1.674	1.643	1.679
Op. RoE (%)	1,5	1,8	-7,4	17,3	18,6
CIR (%)	55,8	59,9	61,4	53,7	57,1

- › Risikovorsorge in Polen und der Ukraine erneut reduziert
- › BRE Bank erwirtschaftet rund 90% des Ergebnisses von CEE
- › Bank Forum auf dem Weg der Stabilisierung
- › 90.000 Neukunden (netto) in Q1 2011, insgesamt 4,3 Millionen Kunden in CEE

Corporates & Markets: Guter Start in das Jahr 2011

Operatives Ergebnis

(Mio. EUR)



Wesentliche Positionen der GuV

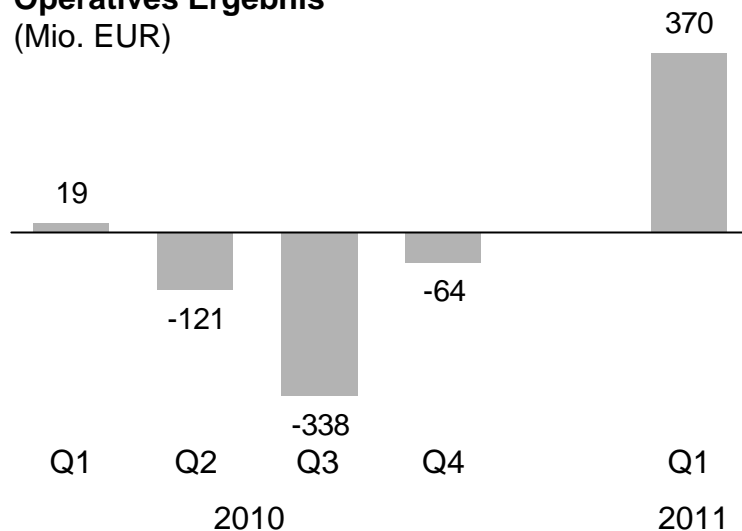
(Mio. EUR)	Q1 10	Q2 10	Q3 10	Q4 10	Q1 11
Erträge v. Risikovorsorge	725	503	566	598	678
Risikovorsorge	19	0	-6	14	0
Verwaltungsaufwendungen	411	394	439	389	438
Operatives Ergebnis	333	109	121	223	240

	Q1 10	Q2 10	Q3 10	Q4 10	Q1 11
Ø Eigenkapital (Mio. EUR)	3.849	3.881	3.882	3.867	3.423
Op. RoE (%)	34,6	11,2	12,5	23,1	28,0
CIR (%)	56,7	78,3	77,6	65,1	64,6

- › Corporates & Markets mit solidem 1. Quartal 2011
- › Corporate Finance mit starkem Jahresbeginn trotz fehlender Großtransaktionen
- › FIC im Rahmen der Erwartungen trotz schlechteren Marktumfelds
- › EMC mit bestem Quartal seit Übernahme der Dresdner Bank

Sonstige & Konsolidierung

Operatives Ergebnis (Mio. EUR)



Wesentliche Positionen der GuV

(Mio. EUR)	Q1 10	Q2 10	Q3 10	Q4 10	Q1 11
Erträge v. Risikovorsorge	240	130	-163	161	496
Risikovorsorge	5	-1	2	0	1
Verwaltungsaufwendungen	226	250	177	225	127
Operatives Ergebnis	19	-121	-338	-64	370

	Q1 10	Q2 10	Q3 10	Q4 10	Q1 11
Ø Eigenkapital (Mio. EUR)	8.000	8.952	9.034	10.071	11.925

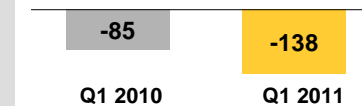
- › Liability Management (Hybridtransaktion) aus Q1 2011 mit positiver GuV-Auswirkung vor Steuern von 358 Mio. EUR
- › Treasury mit zusätzlichem operativem Ergebnis von 110 Mio. EUR
- › Integrationskosten (55 Mio. EUR) fast halbiert

ABF und PRU

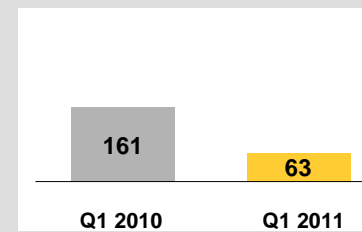


Asset Based Finance weiter durch Risikoreduzierung belastet

Operatives Ergebnis
(Mio. EUR)

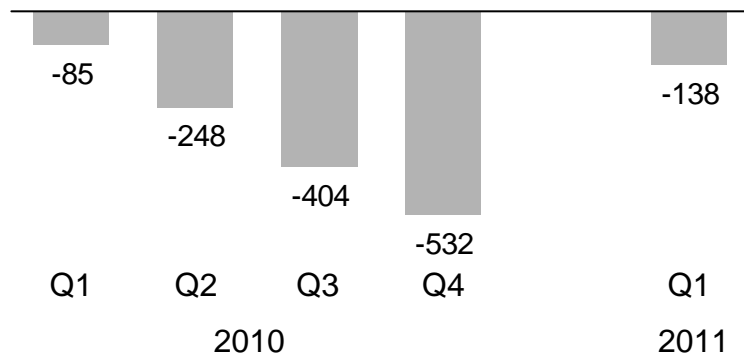


Portfolio Restructuring Unit mit weiterer Reduzierung der Bilanzsumme



Asset Based Finance: Weiter durch Risikoreduzierung belastet

Operatives Ergebnis (Mio. EUR)



Wesentliche Positionen der GuV

(Mio. EUR)	Q1 10	Q2 10	Q3 10	Q4 10	Q1 11
Erträge v. Risikovorsorge	392	253	233	46	257
Risikovorsorge	-325	-354	-493	-412	-241
Verwaltungsaufwendungen	152	147	144	166	154
Operatives Ergebnis	-85	-248	-404	-532	-138

	Q1 10	Q2 10	Q3 10	Q4 10	Q1 11
Ø Eigenkapital (Mio. EUR)	6.461	6.242	6.350	5.708	5.542
Op. RoE (%)	-5,3	-15,9	-25,4	-37,3	-10,0
CIR (%)	38,8	58,1	61,8	360,9	59,9

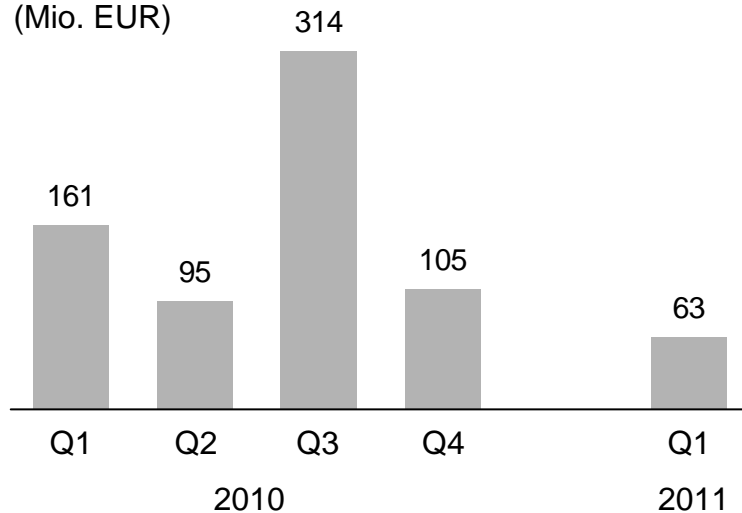
› Portfolioreduzierung in ABF weiter im Plan

- › CRE-Portfolio im Jahresvergleich um 9 Mrd. EUR auf 66 Mrd. EUR reduziert
- › Public Finance-Portfolio gegenüber Vorjahr um 21 Mrd. EUR auf 104 Mrd. EUR gesenkt

- › Risikovorsorge beläuft sich auf rund 1/4 der Erwartungen für das Gesamtjahr, CRE-Geschäft in Spanien macht rund die Hälfte der gesamten Risikovorsorge von 241 Mio. EUR aus
- › RWA in ABF um 15 Mrd. EUR auf 74 Mrd. EUR gegenüber Vorjahr reduziert

Portfolio Restructuring Unit: Bilanzsumme weiter abgebaut

Operatives Ergebnis (Mio. EUR)



Wesentliche Positionen der GuV

(Mio. EUR)	Q1 10	Q2 10	Q3 10	Q4 10	Q1 11
Erträge v. Risikovorsorge	208	150	347	138	84
Risikovorsorge	-22	-28	-2	-10	1
Verwaltungsaufwendungen	25	27	31	23	22
Operatives Ergebnis	161	95	314	105	63

	Q1 10	Q2 10	Q3 10	Q4 10	Q1 11
Ø Eigenkapital (Mio. EUR)	1.363	1.250	1.137	1.093	981
Op. RoE (%)	47,2	30,4	110,4	38,4	25,7
CIR (%)	12,0	18,0	8,9	16,7	26,2

- › Proaktive Restrukturierung und Verkäufe von strukturierten Wertpapieren
- › Weiterhin positiver Trend bei wirtschaftlicher Entwicklung und erhöhte Liquidität
- › Reduzierung der Bilanzsumme auf 12,5 Mrd. EUR (-26% gegenüber Vorjahr und -11% im Quartalsvergleich)
- › Allokirtes Eigenkapital um 28% gegenüber Vorjahr reduziert

Agenda

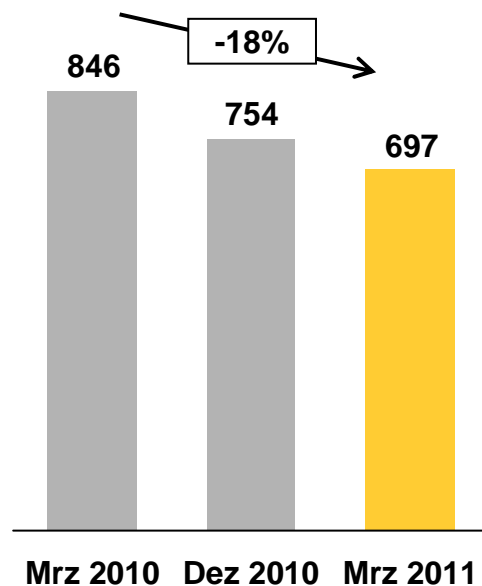
1	Überblick
2	Finanzkennzahlen
3	Segmentergebnisse
4	Bilanz, Kapital und Refinanzierung
5	Zusammenfassung und Ausblick

Kapitalbasis weiter verbessert

Bilanzsumme

(Mrd. EUR)

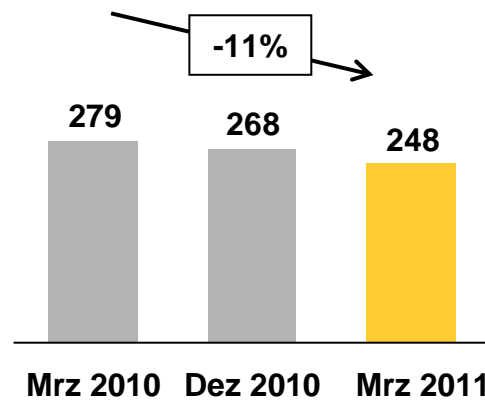
- › Verringerung seit Ende Dezember vor allem durch Marktpreisschwankungen bei Derivaten und im Segment ABF



RWA

(Mrd. EUR)

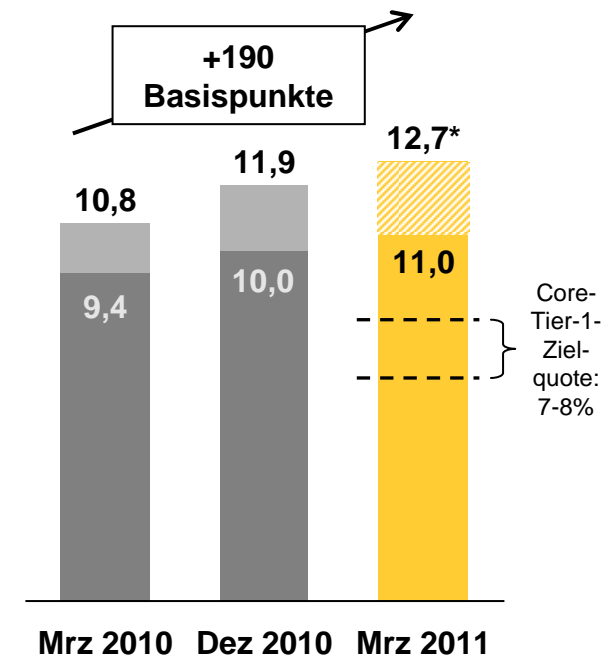
- › Fortlaufende aktive RWA-Reduzierung



Core-Tier-1- und Tier-1-Quote

(%)

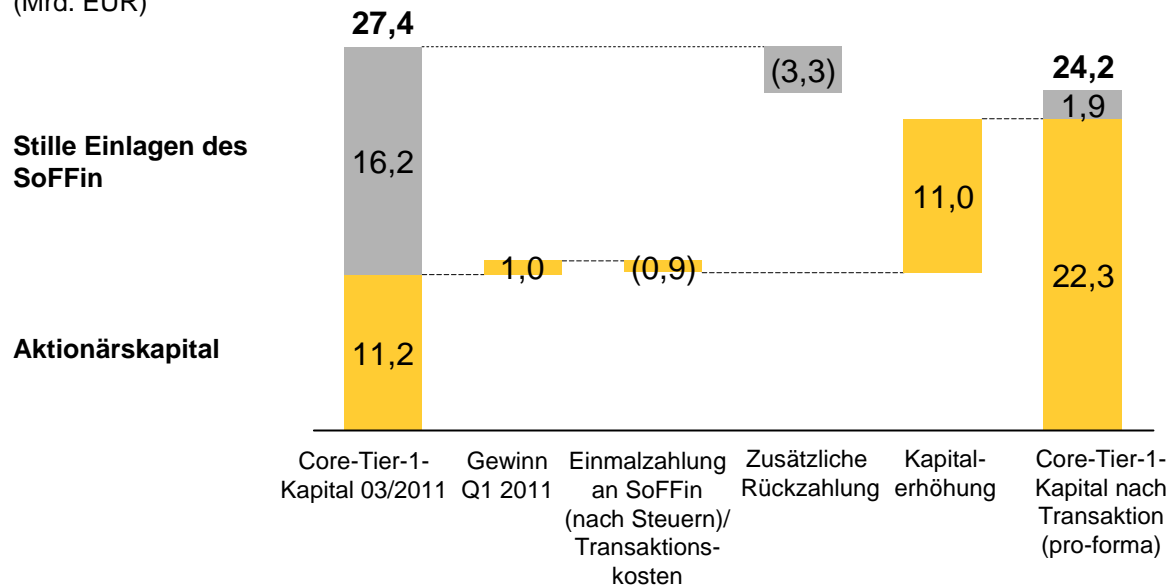
- › Deutlich verbessert



* Ohne Konzernergebnis aus Q1 2011

Kapitalstruktur nach Kapitalmaßnahme deutlich verbessert

(Mrd. EUR)



- › Begrenzter RWA-Anstieg (netto): Aktives Management gleicht regulatorische Effekte aus Basel 2,5 und Basel 3 aus
- › Geringe Auswirkung der Kapitalabzüge aufgrund gestaffelter Einführung der neuen Regeln
- › Zusätzliche Kapitalgenerierung durch einbehaltene Gewinne

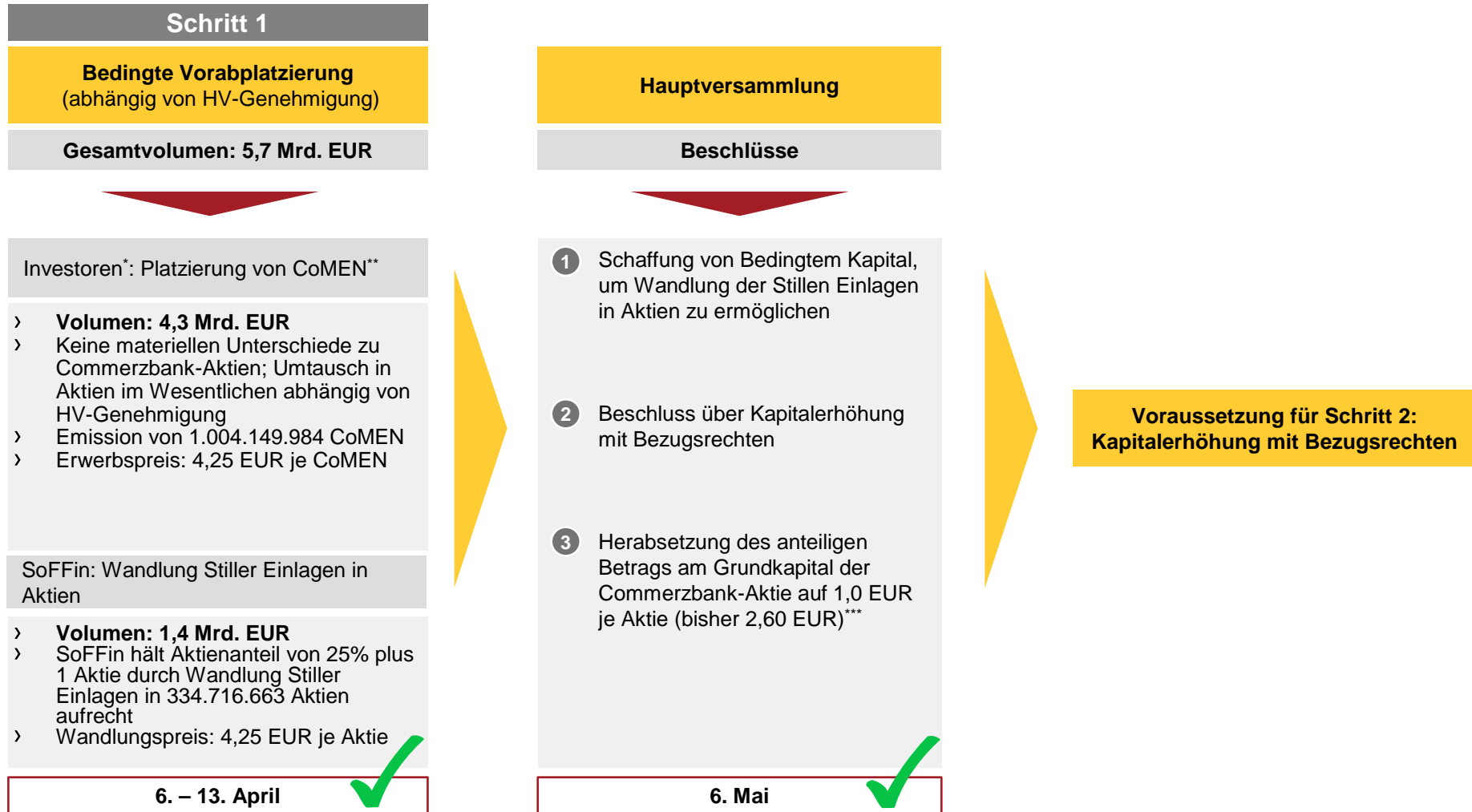


Gut vorbereitet auf Basel 3

RWA (Mrd. EUR)	248	248
Core-Tier-1-Quote	11,0	9,7%
Equity-Tier-1-Quote*	4,5%	9,0%

* Core-Tier-1-Kapital ohne Stille Einlagen des SoFFin

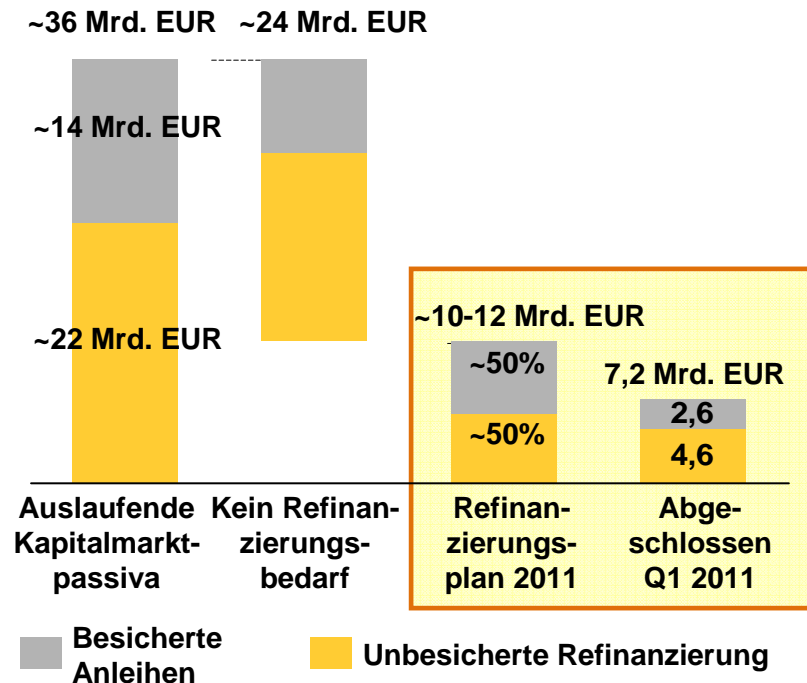
Erfolgreicher erster Schritt der Kapitalmaßnahme von 5,7 Mrd. EUR



[†] Ohne SoFFin ^{**} Conditional Mandatory Exchangeable Notes (Pflichtumtauschanleihen) ^{***} Umbuchung von Gezeichnetem Kapital in Rücklagen

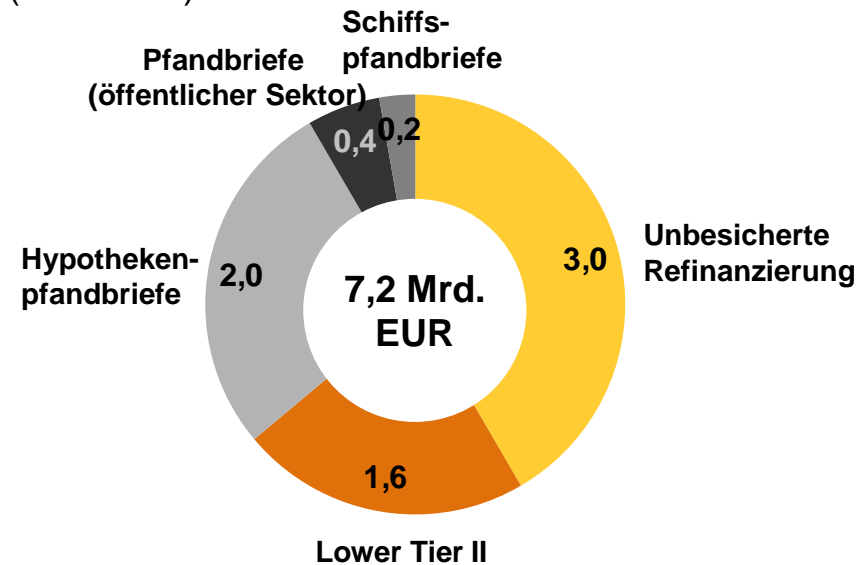
Kapitalmarkt-Refinanzierungsplan 2011: Per Q1 2011 zu 2/3 abgedeckt

Refinanzierungsplan 2011 (Mrd. EUR)



- › Refinanzierungsplan 2011: Zu rund 2/3 abgedeckt per 31. März 2011
- › Durchschnittliche Laufzeit der Neuemissionen: 6,7 Jahre (über dem Durchschnitt von 2010)

Refinanzierungsmix Q1 2011 (Mrd. EUR)



- › Unbesicherte Refinanzierung vor allem durch Privatplatzierungen
- › Lower Tier II-Benchmark- und Retailplatzierungen
- › 5- und 10-Jahres-Benchmark-Pfandbriefe der Eurohypo

Agenda

1	Überblick
2	Finanzkennzahlen
3	Segmentergebnisse
4	Bilanz, Kapital und Refinanzierung
5	Zusammenfassung und Ausblick

Gesamtjahr 2011: Operatives Ergebnis signifikant über dem Niveau von 2010 erwartet*

- Weiterhin positiver Trend in der Kernbank
- Klarer Fokus auf Realisierung der Kostensynergien
- Abschluss der Kapitalmaßnahme bis Juni 2011 erwartet
- Reduzierung der Stillen Einlagen des SoFFin um 14,3 Mrd. EUR im Juni 2011 erwartet
- „Roadmap 2012“-Ziele gelten unverändert

* Bei einem stabilen Marktumfeld

Disclaimer

Diese Präsentation enthält Aussagen über die erwartete zukünftige Geschäftsentwicklung der Commerzbank, erwartete Effizienzgewinne und Synergien, erwartete Wachstumsperspektiven und sonstige Chancen für eine Wertsteigerung des Unternehmens sowie das erwartete zukünftige Ergebnis je Aktie, Restrukturierungskosten und sonstige Finanzentwicklungen und -angaben. Diese in die Zukunft gerichteten Aussagen basieren auf aktuellen Erwartungen, Schätzungen und Prognosen des Vorstands. Sie sind von einer Reihe von Annahmen abhängig und unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen wesentlich von jenen abweichen, die durch diese in die Zukunft gerichteten Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden.

Die Commerzbank ist nicht verpflichtet, die in dieser Präsentation enthaltenen, in die Zukunft gerichteten Aussagen periodisch auf den neuesten Stand zu bringen oder abzuändern, um Ereignisse oder Umstände zu reflektieren, die nach dem Datum dieser Mitteilung eintreten.

Für weitere Informationen steht Ihnen zur Verfügung:

Reiner Roßmann

Leiter Group & Financial Communications
T: +49 69 136 46646
M: reiner.rossmann@commerzbank.com

Ali Bicak

Assistenz
T: +49 69 136 22830
M: ali.bicak@commerzbank.com

Maximilian Bicker

T: +49 69 136 28696
M: maximilian.bicker@commerzbank.com

Simone Fuchs

T: +49 69 136 44910
M: simone.fuchs@commerzbank.com

Nils Happich

T: +49 69 136 44986
M: nilshendrik.happich@commerzbank.com

Melanie Loriz

T: +49 69 136 43246
M: melanie.loriz@commerzbank.com

Sybille Wilz

T: +49 69 136 80529
M: sybille.wilz@commerzbank.com